

Ihre Rolle als Lehrperson

Die Beispiele zeigen, dass schwierige Lehrsituationen auf verschiedenen Ebenen anzutreffen sind. Manche beziehen sich auf den Gegenstand des Faches, auf die Lehrveranstaltungsform und deren Rahmenbedingungen, das Lehren und Lernen an sich. Andere betreffen die Studierenden bzw. Studierendengruppen und ihr Verhalten miteinander und untereinander. Solche Schwierigkeiten sind eher lehrpersonunabhängig und können Ihnen zwangsläufig begegnen. Vielleicht erleichtert es Sie zu erfahren, dass andere Lehrende ebenfalls mit solchen Situationen konfrontiert sind.

Schwierige Lehrsituationen können allerdings auch durch Sie, Ihre Art des Lehrens und Ihren Umgangstil mit Studierenden und deren Problemen entstehen. Sie als Lehrende:r tragen dann selbst zu schwierigen Lehrsituation bei. In solchen Fällen kann es schwierig werden, eine Situation unvoreingenommen und neutral zu betrachten und konstruktiv zu lösen. Denn der eigene Stress kann Reaktionen von Kampf, Flucht oder Erstarrung auslösen. Die Abwehr oder Bagatellisierung eines Konflikts kann diesen eskalieren lassen (vgl. Glasl 2020). In Folge ziehen sich Studierende entweder zurück, beteiligen sich gar nicht mehr oder sie suchen die nächste Instanz auf, wenden sich an das Prüfungsamt oder ziehen vor Gericht.

Wie beim Konfliktmanagement auch, sollte bei schwierigen Lehrsituationen ein möglichst lösungsorientierter und konstruktiver Umgang angestrebt werden.

Reflexion

Mit welchen schwierigen Lehrsituationen sind oder waren Sie bereits konfrontiert?

Was ist für Studierende vielleicht herausfordernd bei Ihrer Art zu lehren?

Autor*in

Eva-Maria Schumacher, Erziehungswissenschaftlerin, Supervisorin, Lehrtrainerin/ Lehrcoach (DVNLP) und Autorin. Themenschwerpunkte: Didaktisches Visualisieren, Umgang mit Schwierigen Lehrsituationen, Moderation in der Präsenz- und Online-Lehre sowie didaktische Beratung und Coaching für PostDocs, Neuberufene und Lehrende., schumacher